

KLV Hildesheim mit neuen Strukturen

Zum Verbandstag des KLV Hildesheim trafen sich 29 Teilnehmer aus 14 Vereinen im Vereinsheim des TV Eintracht Algermissen.

Erster wichtiger Punkt waren die Ehrungen. Neele Hebel, Maximilian Hass, Luca Willig (alle TKJ Sarstedt), Lena Rudolph (SV Eintr. Bad Salzdetfurth), Janik Ostwaldt (TKJ Sarstedt) und Emilie Philipps (Eintracht Hildesheim) wurden mit Urkunden und Pokalen in den Altersklassen U16 bis Erwachsene ausgezeichnet.



Anschließend wurden Nils Uta, Willi Wirtz und Simon Häußler für ihren persönlichen Einsatz mit der Zeitmessanlage mit einem kleinen Präsent überrascht.

Bernd Sürig und Wolf-Gerd Kind haben sich nach 34 bzw. 40 jähriger Vorstandsarbeit entschlossen, nicht wieder zu kandidieren. Beide wurden von den Anwesenden zu Ehrenvorsandsmitgliedern ernannt und erhielten als Dank eine Urkunde sowie einen Präsentkorb mit Blumenstrauß.



Nach den Berichten des Vorsitzenden, des Kassenwartes und der Kassenprüfer standen Anträge auf der Tagesordnung.

Es lag ein Antrag des Vorstandes auf Änderung der Satzung, insbesondere des § 8 (Vorstand) vor. Dieser Antrag wurde mit 37 zu 2 Stimmen angenommen.

Nachdem dem scheidenden Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt wurde, wurde ein neuer Vorstand gemäß der geänderten Satzung gewählt.

Vorstandsvorsitzender: Wolfgang Rost, Vorstand Sportentwicklung: Till Glaser, Vorstand Finanzen und Verwaltung: Gabriele Mundt.

In den Beirat wurden Christine Koop, Simon Häußler, Heinz Johannes, Ralf Göppert, Jan Sürig und Heidrun Rost berufen.

Die für den Kreis relevanten Meisterschaften wurden vergeben. Für einzelne Wettkämpfe müssen noch Termine unter Berücksichtigung der Verfügbarkeit der Stadien, bzw. Terminkollisionen mit höherwertigen Meisterschaften gefunden werden.

Mit dem Ausblick auf den anstehenden Kreis Hallenvergleich in Hannover und eine geplante Kampfrichter-Grundausbildung im April 2024 wurde die Versammlung beendet.